

Herleitung der Wertpunkte nach BayKompV:

Ausgangszustand	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotoptyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in WP	Fläche in m²	Kompensationsumfang in WP
G 11	3	G 214	12	8*	1.504	12.032
G 11	3	B 313	12	7**	60	420
Summe					1.564	12.452

Aufwertung nach BayKompV in Wertpunkten: 12.452 WP

* Abzug 1 WP für timelag lt. Biotopwertliste BayKompV

** Abzug 2 WP für timelag lt. Biotopwertliste BayKompV

Herstellung Extensiv-Grünland (G 214):

Neuansaat mit Saatgut/Heumulch von Spenderflächen aus der Herkunftsregion 16 „Unterbayerische Hügel- und Plattenregion“ (HU) oder mit geeigneten Naturgemischen aus der Naturraum-Einheit 060 Isar-Inn-Hügelland und ggf. zusätzlicher Mähgutübertragung vergleichbarer Magerwiesenstandorte.

Pflege Extensiv-Grünland (G 214):

Die Flächen sind in den ersten drei Jahren nach Herstellung zweimal jährlich zu mähen, ab dem vierten Jahr ein- bis zweimal jährlich ab dem 01. Juli zu mähen. Wechselnde Brachestreifen in einer Größenordnung von 10 % der Fläche sind als Rückzugsbereiche bei jedem Mahd-Durchgang zu belassen. Es hat eine Mahd von innen nach außen (Mahd mit Messermähwerk) zu erfolgen. Das Mähgut ist umgehend, jedoch frühestens einen Tag nach der Mahd, aus den Flächen zu entfernen. Eine Düngung und das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln sind nicht zulässig. Es handelt sich hier um eine produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahme, sog. PIK-Maßnahme. Die Entwicklungsdauer beträgt 25 Jahre. Danach ist eine Förderung der Pflegemaßnahmen möglich.

Eine ablesbare Markierung der Grenze am Ostrand zum Nachbargrundstück, beispielsweise durch Holzpfosten, ist vorzusehen.

Sortenauswahl für Obstbaumpflanzungen:

Apfelsorten:

Danziger Kantapfel, Fromms Goldrenette, Gehrers Rambour, Jakob Fischer Landsberger, Renette, Manks' Kuchenapfel, Mauzenapfel

Birnsorten:

Feuchtwanger Winter-Butterbirne, Gute Graue, Ulmer Herbst-Butterbirne

Zwetschgensorten:

Hauszwetschge, Schöne von Löwen, Wangenheims Frühzwetschge

Kirschsor

Ampfurter Knorpelkirsche, Früheste von der Mark, Große schwarze, Knorpelkirsche, Ludwigs Frühe

Nach fünf Jahren ist der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Landshut ein kurzer Bericht über die Entwicklung der Salbei-Glatthaferwiese vorzulegen.

Leitungstrassen auf Fl.Nr. 393, Gemarkung Gaidorf

vorhandene und vermutete Trassen, nachrichtlich übernommen

Stromkabel Niederspannung Bestand
Quelle: Planauskunft bayernwerk netz 26.08.2024

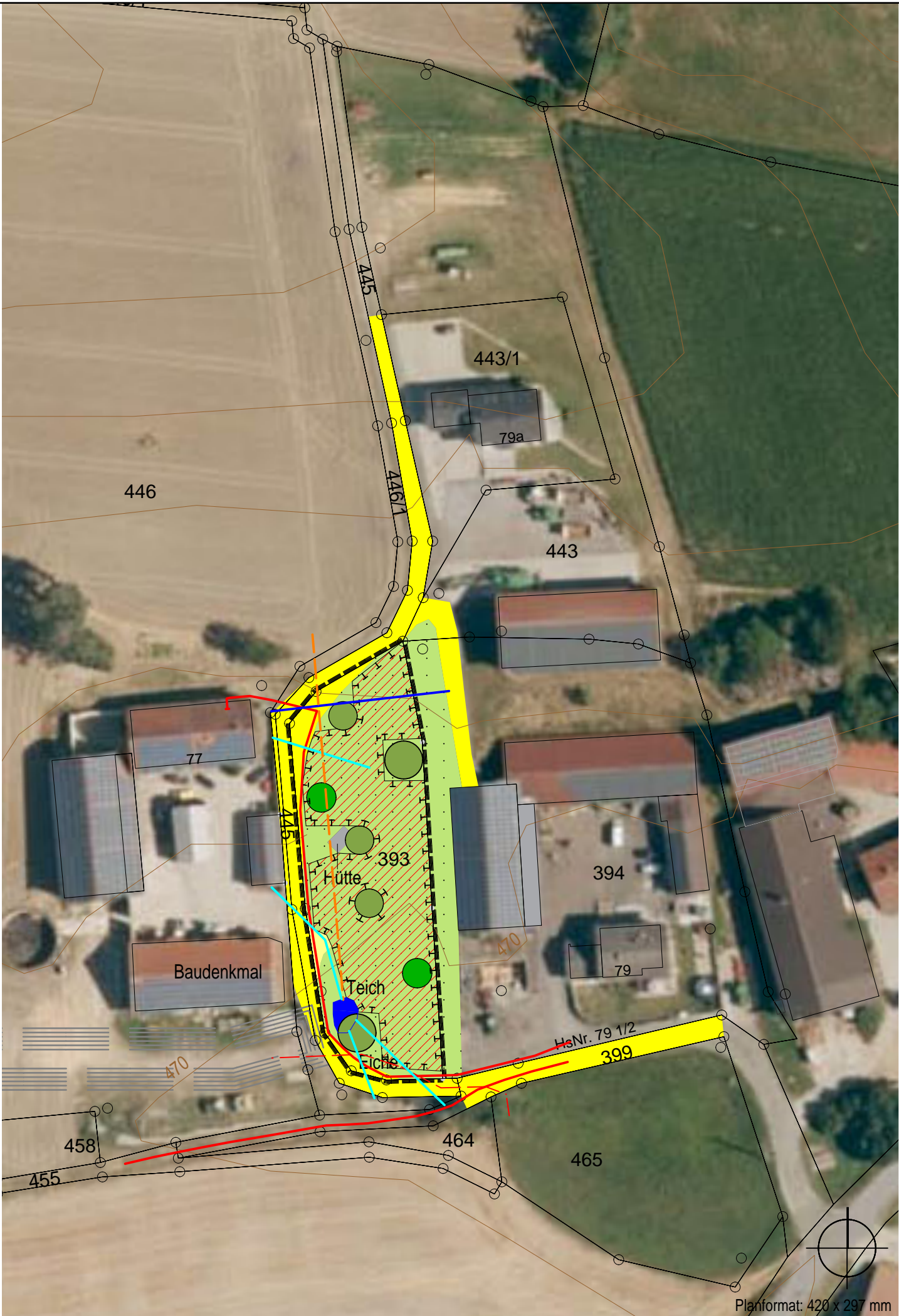
Stromkabel Niederspannung geplant, hier Anschluss der Agri-PV-Anlage nach Aussage des Planungsbegünstigten

Drainagen bzw. Leitungen zum und vom Teich / weitere vermutete Lage einer Leitung, jeweils nach Angabe des Eigentümers

Wasserleitung im Nordteil
vermutete Lage nach Angabe des Eigentümers

Eine Planauskunft bei der Telekom Deutsche Telekom Technik GmbH vom 27.09.2024 ergab, dass auf Fl.Nr. 393, Gemarkung Gaidorf, **keine Leitungen der Telekom** vorhanden sind.

Kartengrundlage, hier Quelle Luftbildkarte aus Geoportal Bayern (www.geoportal.bayern.de) © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022

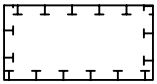


BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN
"SO PV PFAFFENBACH"

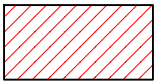
Zuordnung der externen Ausgleichsfläche

Fl.Nr. 393 Tfl., Gemarkung Gaidorf

Stadt Vilsbiburg

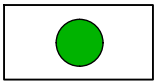


Zuordnung von 1.564 m², 12.452 WP, zum Bebauungs- und Grünordnungsplan SO PV Pfaffenbach



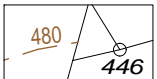
Entwicklungsziel: mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (G 214)
Entwicklungsdauer 25 Jahre (= Unterhaltungszeitraum)

Herstellung:
Die Herstellung erfolgt durch eine Neuansaat mit autochthonem Saatgut.
Ausgangszustand: Intensiv-Grünland (G 11)

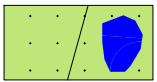


zu pflanzender Hochstamm-Obstbaum
Pflanzqualität: Hochstamm 3xv, o.B., StU 10-12 cm
Sortenauswahl siehe links

Bestand - Ausgangssituation



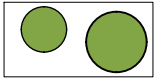
Höhenlinien laut Geoportal Bayern 2022 / Grundstücksgrenzen mit Flurnummern



Intensiv-Grünland / Teich



Asphaltfläche / befestigte Fläche privat



Bäume, Bestand



Umgriff Bebauungs- und Grünordnungsplan SO PV Pfaffenbach



Fl.Nr. 393, Gemarkung Gaidorf, gesamt 2.202 m²

Die Darstellung des Bestands basiert auf Geländeeinsicht am 22.08.2023 und 21.06.2024 sowie auf einer Luftbildauswertung. Die Flächenabgrenzungen sind nicht eingemessen.

Ausgleichsflächenkonzept

Fl.Nr. 393 Tfl., Gemarkung Gaidorf

M 1 : 1.000

MARION LINKE + KLAUS KERLING
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierstrasse 16 84034 Landshut
Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet 23. September 2024, Linke / Heß